

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. August 2021 13:39

Ähm ... Literatur und Erfahrung: da müsste ich masl in mich gehen.

2009 bei meiner Konrektor-Revision war es noch eine "Beratung zu einer Unterrichtsstunde".

2015 (Schulleiter-Revision) wurde mir explizit gesagt, es ginge nicht um die generelle Beratung zur Stunde, sondern um einen Teilaспект, der sich aus der Stunde ergibt. (Z.B. damals: wie kann man die neu zugewanderten Kinder in der 1. Klasse auch mit digitalen Mitteln sprachlich besser fördern.)

Aufgrund meiner Prüfungsangst habe ich weite Teile der Revision verdrängt. Ich kann mich aber noch dunkel daran erinnern, dass es dabei auch speziell um die Gesprächsführung und das "Beraten der Lehrperson aus ihr selbst heraus" ging. (Also quasi: Beratung zur Selbsthilfe, keine Vorgaben)